

Pressemitteilung

Nr. 42/2021 – 30. September 2021

Der regionale Arbeitsmarkt erholt sich Schritt für Schritt

- **Zahl der Arbeitslosen sinkt auf 11.236**
- **Arbeitslosenquote im September: 4,2 Prozent**
- **Langzeitarbeitslosigkeit geht allmählich zurück**

Der Arbeitsmarkt erholt sich und die Arbeitslosigkeit sinkt weiter: Ende September sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau – er umfasst die kreisfreien Städte Landau und Neustadt sowie die Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße – 11.236 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 579 oder 4,9 Prozent weniger als im August. Vor einem Jahr lag die Zahl der Arbeitslosen um 1.853 oder 14,2 Prozent über dem aktuellen Stand.

Die Arbeitslosenquote spiegelt dies mit einem Rückgang um 0,3 Prozentpunkte gegenüber August. Mit aktuell 4,2 Prozent liegt sie um 0,7 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Zum Vergleich mit der Situation vor Pandemiebeginn: Im September 2019 wurden 10.187 Arbeitslose gezählt, die Arbeitslosenquote lag damals bei 3,9 Prozent.

„Die Wirtschaft und damit auch der Arbeitsmarkt erholen sich zusehends von den Auswirkungen der Pandemie“, sagt Christine Groß-Herick, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau. Von der positiven Entwicklung profitieren nahezu alle Personengruppen. So liegt im September auch die Jugendarbeitslosigkeit wieder auf dem niedrigen Vorkrisenniveau der Jahre 2018 und 2019. „Qualifizierte Arbeitssuchende finden bei der derzeitigen Arbeitskräftenachfrage rasch wieder in Beschäftigung. Das gilt sowohl für erfahrene Fachkräften als auch für junge Berufseinsteiger nach einer betrieblichen Ausbildung“.

Kritischer bewertet Groß-Herick die Entwicklung der Langzeitarbeitslosigkeit – also die Situation der Menschen, die aktuell länger als zwölf Monate ohne Beschäftigung sind. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen, die während der Pandemie enorm angestiegen ist, liegt mit 4.220 Betroffenen immer noch um fast 50 Prozent höher als vor der Pandemie im September 2019. Der Abstand zum Vorjahresniveau sinkt allerdings in den letzten Monaten erkennbar. Groß-Herick wertet dies als erstes Indiz dafür, dass auch dieser Personenkreis von der Entspannung am Arbeitsmarkt profitiert, sieht jedoch die Arbeitsagentur und die Jobcenter aktuell und auf lange Sicht gefordert.

Die drei Jobcenter (Rechtskreis Sozialgesetzbuch - SGB II) Germersheim, Landau-Südliche Weinstraße und Deutsche Weinstraße (Neustadt und Bad Dürkheim) betreuen derzeit 5.902 Arbeitslose, was einem Minus gegenüber dem Vorjahr von 243 oder 4,0 Prozent entspricht. Der Rückgang im Bereich der Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) fällt deutlich höher aus: Bei den Geschäftsstellen in Landau, Germersheim, Kandel, Neustadt und Bad Dürkheim sind aktuell insgesamt 5.334 beschäftigungslose Frauen und Männer gemeldet und damit 1.610 oder 23,2 Prozent weniger als im September 2020.

Die Nachfrage nach neuem Personal hat sich im September weiter belebt. Dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter wurden 1.012 offene Stellen neu gemeldet, das sind zwar 79 oder 8,5 mehr als im Vormonat und knapp 200 oder 24,6 Prozent mehr als im September des letzten Jahres.

Die Arbeitskräftenachfrage kam vor allem aus der Arbeitnehmerüberlassung, dem Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Gesundheit- und Sozialwesen.

Aktuell sind 4.567 Jobofferten im Bestand - rund 300 mehr als vor der Pandemie im August 2019.

Ausbildungsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Die Daten zum Ausbildungsmarkt im Berichtsmonat September werden erst am 30. September 2021 (Ende des Berichtsjahres) erhoben und am 28. Oktober veröffentlicht.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im September 1.459 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 79 bzw. 5,1 Prozent weniger als im August und 171 oder 10,5 Prozent weniger als im September des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,8 Prozent auf 5,5 Prozent gesunken. Im September letzten Jahres lag sie bei 6,2 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im September 537 arbeitslose Menschen. Gegenüber September 2020 waren dies 156 bzw. 22,5 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 922 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 15 bzw. 1,6 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 270 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 72 Stellen mehr als im August und 77 mehr als im September des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im September 1.643 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 85 bzw. 4,9 Prozent weniger als im August und 263 oder 13,8 Prozent weniger als im September des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,9 auf 5,6 Prozent gestiegen. Im September letzten Jahres lag sie bei 6,5 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 637 arbeitslose Menschen. Gegenüber September 2020 waren dies 199 bzw. 23,8 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.006 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 64 bzw. 6,0 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 70 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren jeweils 10 Stellen weniger als im August und im September des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im September 2.926 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 164 bzw. 5,3 Prozent weniger als im August und 340 bzw. 10,4 Prozent weniger als im September des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,3 Prozent auf 4,0 Prozent gestiegen. Im September letzten Jahres lag sie bei 4,5 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 1.548 arbeitslose Menschen. Gegenüber September 2020 waren dies 287 bzw. 15,6 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.378 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 53 bzw. 3,7 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 233 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 47 mehr als im August und 72 mehr als im September des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im September 2.780 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 127 bzw. 4,4 Prozent weniger als im August und 660 bzw. 19,2 Prozent weniger als im September des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,9 auf 3,7 Prozent gesunken. Im September letzten Jahres lag sie bei 4,6 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im September 1.473 arbeitslose Menschen. Gegenüber September 2020 waren dies 514 bzw. 25,9 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.307 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 146 bzw. 10 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 224 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 37 weniger als im August 76 mehr als im September des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im September 2.428 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 124 bzw. 4,9 Prozent weniger als im August und 419 bzw. 14,7 Prozent weniger als im September des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,1 auf 3,9 Prozent gesunken. Im September letzten Jahres lag sie bei 4,6 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 1.139 arbeitslose Menschen. Gegenüber September 2020 waren dies 454 bzw. 28,5 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.289 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 35 bzw. 2,8 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 215 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 7 mehr als im August und 15 weniger als im September des vergangenen Jahres.

Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen
 September 2021

Region		Insgesamt	Bestand				Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)			
			Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr	
			absolut	in %	absolut	in %				
			1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	AA Landau	1	11.236	- 579	- 4,9	- 1.853	- 14,2	4,2	4,5	4,9
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.459	- 79	- 5,1	- 171	- 10,5	5,5	5,8	6,2
	Neustadt an der Weinstraße,St.	3	1.643	- 85	- 4,9	- 263	- 13,8	5,6	5,9	6,5
	Bad Dürkheim	4	2.926	- 164	- 5,3	- 340	- 10,4	4,0	4,3	4,5
	Germersheim	5	2.780	- 127	- 4,4	- 660	- 19,2	3,7	3,9	4,6
	Südliche Weinstraße	6	2.428	- 124	- 4,9	- 419	- 14,7	3,9	4,1	4,6
davon SGB III	AA Landau	7	5.334	- 438	- 7,6	- 1.610	- 23,2			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	537	- 56	- 9,4	- 156	- 22,5			
	Neustadt an der Weinstraße,St.	9	637	- 49	- 7,1	- 199	- 23,8			
	Bad Dürkheim	10	1.548	- 103	- 6,2	- 287	- 15,6			
	Germersheim	11	1.473	- 115	- 7,2	- 514	- 25,9			
	Südliche Weinstraße	12	1.139	- 115	- 9,2	- 454	- 28,5			
davon SGB II	AA Landau	13	5.902	- 141	- 2,3	- 243	- 4,0			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	922	- 23	- 2,4	- 15	- 1,6			
	Neustadt an der Weinstraße,St.	15	1.006	- 36	- 3,5	- 64	- 6,0			
	Bad Dürkheim	16	1.378	- 61	- 4,2	- 53	- 3,7			
	Germersheim	17	1.307	- 12	- 0,9	- 146	- 10,0			
	Südliche Weinstraße	18	1.289	- 9	- 0,7	35	2,8			

Erstellungsdatum: 28.09.2021, Statistik- Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 September 2021

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.616	20.458	20.731	-842	-4,1	-2.795	-12,5	-11,2	-10,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.236	11.815	11.798	-579	-4,9	-1.853	-14,2	-14,2	-13,8
54,4% Männer	6.111	6.408	6.530	-297	-4,6	-1.138	-15,7	-15,9	-14,3
45,6% Frauen	5.125	5.407	5.268	-282	-5,2	-715	-12,2	-12,2	-13,2
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.081	1.245	1.166	-164	-13,2	-412	-27,6	-26,1	-27,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	232	292	236	-60	-20,5	-90	-28,0	-18,2	-25,6
39,3% 50 Jahre und älter	4.411	4.456	4.563	-45	-1,0	-274	-5,8	-6,4	-4,1
29,0% dar. 55 Jahre und älter	3.255	3.273	3.339	-18	-0,5	-44	-1,3	-2,0	1,0
37,6% Langzeitarbeitslose	4.220	4.315	4.309	-95	-2,2	581	16,0	18,7	22,6
6,5% Schwerbehinderte Menschen	735	756	774	-21	-2,8	-95	-11,4	-8,4	-6,6
25,8% Ausländer ¹⁾	2.904	2.945	2.988	-41	-1,4	-472	-14,0	-15,3	-15,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.258	2.605	2.336	-347	-13,3	-300	-11,7	2,2	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	902	1.024	954	-122	-11,9	-79	-8,1	0,4	-7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	640	839	709	-199	-23,7	-99	-13,4	-0,1	-2,7
seit Jahresbeginn	20.900	18.642	16.037	x	x	-3.361	-13,9	-14,1	-16,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.840	2.591	2.448	249	9,6	-387	-12,0	4,9	12,7
dar. in Erwerbstätigkeit	1.004	882	936	122	13,8	-115	-10,3	1,0	25,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	799	600	474	199	33,2	-160	-16,7	-7,4	-16,7
seit Jahresbeginn	22.091	19.251	16.660	x	x	754	3,5	6,3	6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,5	4,5	x	x	x	4,9	5,2	5,2
dar. Männer	4,4	4,6	4,7	x	x	x	5,2	5,4	5,4
Frauen	4,1	4,4	4,2	x	x	x	4,7	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,7	4,4	x	x	x	5,5	6,2	5,9
15 bis unter 20 Jahre	3,2	4,0	3,3	x	x	x	4,1	4,6	4,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,6	x	x	x	4,8	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Ausländer	9,4	9,6	9,7	x	x	x	11,2	11,5	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,9	4,9	x	x	x	5,4	5,7	5,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.710	13.375	13.432	-665	-5,0	-2.052	-13,9	-13,3	-12,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.222	14.881	15.069	-659	-4,4	-2.250	-13,7	-12,4	-11,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.302	14.952	15.142	-650	-4,3	-2.237	-13,5	-12,3	-11,2
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,6	5,7	x	x	x	6,2	6,3	6,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.366	4.699	4.714	-333	-7,1	-1.784	-29,0	-27,9	-26,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.616	14.731	14.966	-114	-0,8	-862	-5,6	-7,0	-6,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.835	5.892	5.969	-56	-1,0	-482	-7,6	-8,3	-7,2
Bedarfsgemeinschaften	10.884	10.962	11.121	-78	-0,7	-606	-5,3	-6,5	-6,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.012	933	1.077	79	8,5	200	24,6	44,9	66,5
Zugang seit Jahresbeginn	7.486	6.474	5.541	x	x	2.023	37,0	39,2	38,3
Bestand	4.773	4.567	4.360	206	4,5	1.331	38,7	39,3	35,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

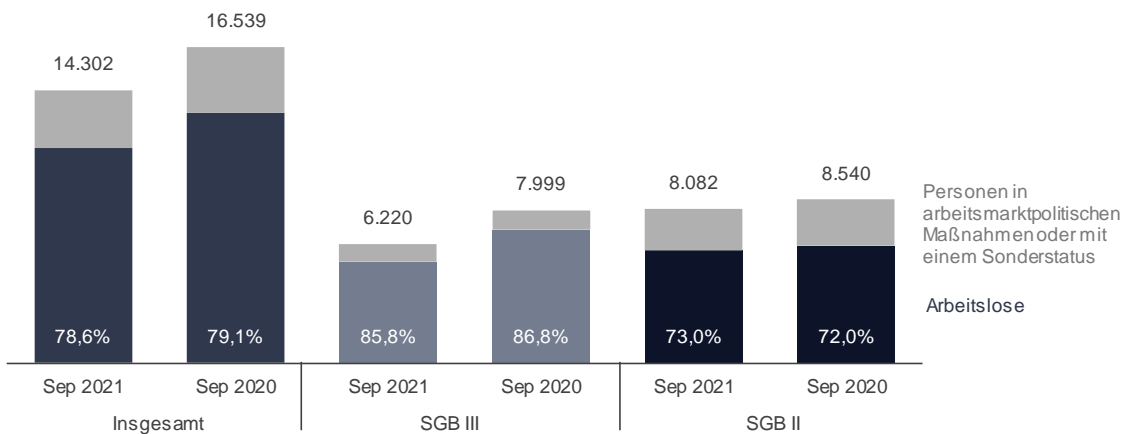
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 September 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	in %
Arbeitslosigkeit	11.236	11.815	-579	-4,9	-1.853	-14,2	-14,2	-13,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.474	1.560	-86	-5,5	-199	-11,9	-5,2	-2,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	715	780	-65	-8,3	-108	-13,1	-2,0	5,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	759	780	-21	-2,7	-91	-10,7	-8,2	-9,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.710	13.375	-665	-5,0	-2.052	-13,9	-13,3	-12,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.512	1.506	6	0,4	-198	-11,6	-3,5	1,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	692	661	31	4,7	-137	-16,5	-5,0	3,2
Arbeitsgelegenheiten	38	36	2	5,6	4	11,8	16,1	-8,1
Fremdförderung	380	394	-14	-3,6	-64	-14,4	-15,5	-21,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	119	118	1	0,8	30	33,7	37,2	39,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	283	297	-14	-4,7	-31	-9,9	5,7	30,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.222	14.881	-659	-4,4	-2.250	-13,7	-12,4	-11,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	80	71	9	12,7	13	19,4	-1,4	2,9
Gründungszuschuss	68	65	3	4,6	3	4,6	-8,5	-2,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	6	6	100,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.302	14.952	-650	-4,3	-2.237	-13,5	-12,3	-11,2
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,6	x	x	x	6,2	6,3	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	79,0	x	x	x	79,1	80,8	80,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landau in der Pfalz, kr.f. St.
 September 2021

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Sep 2020		Aug 2020		Jul 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.512	2.634	2.606	-122	-4,6	-297	-10,6	-8,4	-9,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.459	1.538	1.480	-79	-5,1	-171	-10,5	-10,5	-12,4		
57,8% Männer	844	876	848	-32	-3,7	-79	-8,6	-9,4	-14,1		
42,2% Frauen	615	662	632	-47	-7,1	-92	-13,0	-11,9	-10,1		
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	140	166	158	-26	-15,7	-63	-31,0	-27,5	-23,3		
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	44	27	-15	-34,1	-15	-34,1	2,3	-35,7		
31,7% 50 Jahre und älter	462	467	465	-5	-1,1	-23	-4,7	-3,7	-3,1		
21,2% dar. 55 Jahre und älter	309	325	323	-16	-4,9	-12	-3,7	2,5	5,2		
42,7% Langzeitarbeitslose	623	635	628	-12	-1,9	115	22,6	26,5	27,4		
4,8% Schwerbehinderte Menschen	70	71	80	-1	-1,4	-12	-14,6	-16,5	-4,8		
30,4% Ausländer ¹⁾	443	443	426	-	-	-50	-10,1	-12,8	-16,0		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	266	342	246	-76	-22,2	-9	-3,3	15,2	-12,5		
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	141	98	-35	-24,8	5	5,0	17,5	-15,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	123	83	-31	-25,2	-2	-2,1	12,8	-7,8		
seit Jahresbeginn	2.416	2.150	1.808	x	x	-373	-13,4	-14,5	-18,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	342	283	265	59	20,8	-22	-6,0	3,7	1,9		
dar. in Erwerbstätigkeit	131	99	108	32	32,3	-2	-1,5	-7,5	18,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	89	60	19	21,3	-13	-10,7	9,9	-27,7		
seit Jahresbeginn	2.451	2.109	1.826	x	x	26	1,1	2,3	2,1		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,8	5,6	x	x	x	6,2	6,5	6,4		
dar. Männer	6,2	6,4	6,2	x	x	x	6,9	7,2	7,3		
Frauen	4,7	5,1	4,9	x	x	x	5,4	5,8	5,4		
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,8	4,6	x	x	x	5,7	6,4	5,8		
15 bis unter 20 Jahre	4,3	6,6	4,0	x	x	x	6,5	6,3	6,2		
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,8	5,8	5,7		
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,9	6,0	x	x	x	6,2	6,2	6,0		
Ausländer	14,0	14,0	13,4	x	x	x	16,5	17,0	17,0		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,3	6,0	x	x	x	6,7	7,1	6,9		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.639	1.734	1.683	-95	-5,5	-173	-9,5	-8,4	-9,6		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.818	1.899	1.864	-81	-4,3	-215	-10,6	-9,5	-9,7		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.834	1.910	1.875	-76	-4,0	-207	-10,1	-9,3	-9,6		
Unterbeschäftigungsquote	6,8	7,1	7,0	x	x	x	7,6	7,8	7,7		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	427	469	446	-42	-9,0	-181	-29,8	-29,0	-30,5		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.150	2.141	2.188	8	0,4	-112	-5,0	-6,8	-4,7		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	859	851	870	8	1,0	-12	-1,4	-2,1	0,4		
Bedarfsgemeinschaften	1.615	1.604	1.637	12	0,7	-90	-5,3	-7,5	-5,2		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	270	198	194	72	36,4	77	39,9	54,7	65,8		
Zugang seit Jahresbeginn	1.440	1.170	972	x	x	395	37,8	37,3	34,3		
Bestand	997	861	799	136	15,8	313	45,8	38,4	29,5		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Neustadt an der Weinstraße, St.
 September 2021

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.933	3.051	3.079	-118	-3,9	-320	-9,8	-8,7	-9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.643	1.728	1.704	-85	-4,9	-263	-13,8	-12,8	-15,2
54,2% Männer	891	950	946	-59	-6,2	-173	-16,3	-13,9	-15,3
45,8% Frauen	752	778	758	-26	-3,3	-90	-10,7	-11,3	-15,0
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	195	225	192	-30	-13,3	-47	-19,4	-10,0	-20,0
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	65	48	-15	-23,1	-15	-23,1	-	-21,3
33,2% 50 Jahre und älter	545	529	536	16	3,0	-19	-3,4	-8,6	-8,4
23,6% dar. 55 Jahre und älter	387	366	375	21	5,7	10	2,7	-4,2	-1,1
41,8% Langzeitarbeitslose	687	693	699	-6	-0,9	107	18,4	16,3	23,7
4,6% Schwerbehinderte Menschen	76	80	84	-4	-5,0	-19	-20,0	-17,5	-12,5
26,7% Ausländer ¹⁾	439	475	473	-36	-7,6	-95	-17,8	-10,2	-14,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	266	331	283	-65	-19,6	-94	-26,1	11,4	-12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	129	106	-27	-20,9	-18	-15,0	22,9	-20,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	109	95	-32	-29,4	-26	-25,2	0,9	-17,4
seit Jahresbeginn	2.602	2.336	2.005	x	x	-789	-23,3	-22,9	-26,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	352	309	324	43	13,9	-79	-18,3	-3,4	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	123	108	114	15	13,9	-1	-0,8	6,9	15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	68	64	34	50,0	-58	-36,3	-29,2	-20,0
seit Jahresbeginn	2.716	2.364	2.055	x	x	-236	-8,0	-6,2	-6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,9	5,8	x	x	x	6,5	6,8	6,9
dar. Männer	5,7	6,1	6,1	x	x	x	6,8	7,1	7,2
Frauen	5,5	5,7	5,6	x	x	x	6,2	6,4	6,5
15 bis unter 25 Jahre	7,0	8,0	6,9	x	x	x	8,3	8,6	8,3
15 bis unter 20 Jahre	6,5	8,5	6,3	x	x	x	7,8	7,8	7,3
50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,8	4,9	x	x	x	5,2	5,3	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,2	5,3	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Ausländer	10,7	11,5	11,5	x	x	x	13,2	13,1	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,5	6,4	x	x	x	7,2	7,5	7,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.870	1.995	1.982	-125	-6,3	-324	-14,8	-11,4	-13,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.100	2.224	2.232	-124	-5,6	-344	-14,1	-10,1	-10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.107	2.230	2.240	-123	-5,5	-342	-14,0	-9,9	-10,6
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,5	7,6	x	x	x	8,2	8,3	8,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	497	529	543	-32	-6,0	-229	-31,5	-31,7	-30,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.496	2.554	2.574	-58	-2,3	-173	-6,5	-6,7	-7,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.028	1.049	1.061	-21	-2,0	-58	-5,3	-6,1	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	1.813	1.862	1.876	-49	-2,6	-120	-6,2	-5,8	-7,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	70	80	85	-10	-12,5	-10	-12,5	11,1	-1,2
Zugang seit Jahresbeginn	684	614	534	x	x	82	13,6	17,6	18,7
Bestand	433	405	423	28	6,9	79	22,3	17,4	33,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bad Dürkheim
 September 2021

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.886	5.109	5.175	-223	-4,4	-567	-10,4	-8,3	-8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.926	3.090	3.076	-164	-5,3	-340	-10,4	-10,0	-10,2
54,6% Männer	1.598	1.670	1.701	-72	-4,3	-253	-13,7	-13,2	-11,5
45,4% Frauen	1.328	1.420	1.375	-92	-6,5	-87	-6,1	-5,8	-8,6
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	266	295	271	-29	-9,8	-72	-21,3	-25,5	-31,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	66	53	-8	-12,1	-12	-17,1	-32,7	-41,1
42,9% 50 Jahre und älter	1.256	1.291	1.328	-35	-2,7	-98	-7,2	-6,2	-2,8
32,2% dar. 55 Jahre und älter	941	955	977	-14	-1,5	-32	-3,3	-3,3	-
37,4% Langzeitarbeitslose	1.095	1.138	1.138	-43	-3,8	107	10,8	17,4	23,2
7,5% Schwerbehinderte Menschen	218	231	241	-13	-5,6	-10	-4,4	2,7	3,4
21,5% Ausländer ³⁾	628	639	650	-11	-1,7	-41	-6,1	-6,0	-6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	516	619	565	-103	-16,6	-103	-16,6	5,5	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	217	241	241	-24	-10,0	-18	-7,7	2,6	-11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	195	166	-46	-23,6	-18	-10,8	6,6	-4,6
seit Jahresbeginn	4.955	4.439	3.820	x	x	-877	-15,0	-14,8	-17,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	683	609	563	74	12,2	-89	-11,5	4,1	10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	249	215	221	34	15,8	-6	-2,4	3,9	22,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	131	92	52	39,7	-44	-19,4	-21,6	-20,7
seit Jahresbeginn	5.237	4.554	3.945	x	x	166	3,3	5,9	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,3	4,2	x	x	x	4,5	4,7	4,7
dar. Männer	4,2	4,4	4,5	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Frauen	3,9	4,1	4,0	x	x	x	4,1	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,4	4,1	x	x	x	5,0	5,8	5,8
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,4	2,7	x	x	x	3,4	4,8	4,4
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,7	x	x	x	4,8	4,9	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,5	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Ausländer	8,7	8,9	9,0	x	x	x	9,3	9,4	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,7	4,7	x	x	x	5,0	5,2	5,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.317	3.481	3.476	-164	-4,7	-356	-9,7	-9,2	-9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.638	3.816	3.840	-178	-4,7	-443	-10,9	-9,0	-8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.656	3.831	3.856	-175	-4,6	-441	-10,8	-9,1	-8,3
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,2	5,3	x	x	x	5,6	5,7	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.257	1.359	1.391	-102	-7,5	-436	-25,8	-23,0	-20,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.366	3.402	3.446	-36	-1,1	-233	-6,5	-6,7	-6,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.255	1.268	1.246	-13	-1,1	-128	-9,3	-8,5	-9,1
Bedarfsgemeinschaften	2.519	2.551	2.586	-32	-1,2	-140	-5,3	-5,5	-5,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	233	186	214	47	25,3	72	44,7	17,0	51,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.630	1.397	1.211	x	x	523	47,2	47,7	53,9
Bestand	1.031	992	979	39	3,9	306	42,2	39,9	46,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Germersheim
 September 2021

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.023	5.232	5.343	-209	-4,0	-1.009	-16,7	-16,5	-15,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.780	2.907	2.960	-127	-4,4	-660	-19,2	-21,0	-18,7
53,5% Männer	1.486	1.544	1.628	-58	-3,8	-361	-19,5	-22,0	-17,9
46,5% Frauen	1.294	1.363	1.332	-69	-5,1	-299	-18,8	-19,9	-19,8
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	272	325	307	-53	-16,3	-118	-30,3	-29,5	-28,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	59	56	-8	-13,6	-23	-31,1	-29,8	-21,1
39,8% 50 Jahre und älter	1.106	1.105	1.154	1	0,1	-82	-6,9	-9,4	-5,3
29,9% dar. 55 Jahre und älter	832	823	857	9	1,1	4	0,5	-2,4	2,6
29,3% Langzeitarbeitslose	815	834	847	-19	-2,3	-6	-0,7	1,3	5,1
6,7% Schwerbehinderte Menschen	186	185	188	1	0,5	-53	-22,2	-20,6	-18,3
28,8% Ausländer ¹⁾	800	789	829	11	1,4	-178	-18,2	-24,0	-21,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	748	792	737	-44	-5,6	-25	-3,2	-4,2	5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	297	292	287	5	1,7	-5	-1,7	-9,0	-5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	237	213	-68	-28,7	-57	-25,2	-9,2	16,4
seit Jahresbeginn	6.568	5.820	5.028	x	x	-606	-8,4	-9,1	-9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	875	844	776	31	3,7	-135	-13,4	6,7	16,0
dar. in Erwerbstätigkeit	282	265	279	17	6,4	-80	-22,1	-2,6	42,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	169	152	55	32,5	-29	-11,5	-4,5	-10,1
seit Jahresbeginn	7.102	6.227	5.383	x	x	569	8,7	12,7	13,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,9	4,0	x	x	x	4,6	4,9	4,9
dar. Männer	3,6	3,8	4,0	x	x	x	4,5	4,9	4,9
Frauen	3,8	4,0	3,9	x	x	x	4,7	5,0	4,9
15 bis unter 25 Jahre	3,6	4,3	4,0	x	x	x	4,9	5,8	5,5
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,9	2,7	x	x	x	3,2	3,6	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,2	x	x	x	4,4	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	5,0	x	x	x	5,0	5,1	5,1
Ausländer	7,5	7,4	7,8	x	x	x	9,5	10,1	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,3	4,3	x	x	x	5,0	5,4	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.248	3.389	3.478	-141	-4,2	-732	-18,4	-19,7	-17,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.702	3.836	3.970	-134	-3,5	-749	-16,8	-17,5	-14,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.720	3.854	3.988	-134	-3,5	-748	-16,7	-17,4	-14,8
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,1	5,3	x	x	x	5,9	6,1	6,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.212	1.292	1.287	-80	-6,2	-513	-29,7	-30,8	-29,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.637	3.655	3.747	-19	-0,5	-277	-7,1	-9,3	-8,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.528	1.536	1.575	-8	-0,5	-215	-12,3	-14,4	-12,1
Bedarfsgemeinschaften	2.731	2.734	2.796	-3	-0,1	-190	-6,5	-8,5	-7,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	224	261	343	-37	-14,2	76	51,4	117,5	148,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.062	1.838	1.577	x	x	699	51,3	51,3	44,0
Bestand	1.176	1.169	1.099	7	0,6	406	52,7	49,9	34,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Südliche Weinstraße
 September 2021

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Sep 2020		Aug 2020		Jul 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.262	4.432	4.528	-170	-3,8	-602	-12,4	-11,1	-9,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.428	2.552	2.578	-124	-4,9	-419	-14,7	-14,0	-11,7		
53,2% Männer	1.292	1.368	1.407	-76	-5,6	-272	-17,4	-16,8	-12,8		
46,8% Frauen	1.136	1.184	1.171	-48	-4,1	-147	-11,5	-10,4	-10,4		
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	208	234	238	-26	-11,1	-112	-35,0	-33,0	-30,8		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	58	52	-14	-24,1	-25	-36,2	-13,4	-1,9		
42,9% 50 Jahre und älter	1.042	1.064	1.080	-22	-2,1	-52	-4,8	-3,3	-2,7		
32,4% dar. 55 Jahre und älter	786	804	807	-18	-2,2	-14	-1,8	-0,7	-		
41,2% Langzeitarbeitslose	1.000	1.015	997	-15	-1,5	258	34,8	36,2	37,0		
7,6% Schwerbehinderte Menschen	185	189	181	-4	-2,1	-1	-0,5	2,2	-2,7		
24,5% Ausländer ¹⁾	594	599	610	-5	-0,8	-108	-15,4	-16,8	-13,5		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	462	521	505	-59	-11,3	-69	-13,0	-3,7	1,4		
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	221	222	-41	-18,6	-43	-19,3	-7,5	7,8		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	175	152	-22	-12,6	4	2,7	-2,2	-9,0		
seit Jahresbeginn	4.359	3.897	3.376	x	x	-716	-14,1	-14,2	-15,7		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	588	546	520	42	7,7	-62	-9,5	9,0	19,3		
dar. in Erwerbstätigkeit	219	195	214	24	12,3	-26	-10,6	4,8	19,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	143	106	39	27,3	-16	-8,1	12,6	-12,4		
seit Jahresbeginn	4.585	3.997	3.451	x	x	229	5,3	7,9	7,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,1	4,2	x	x	x	4,6	4,8	4,7		
dar. Männer	4,0	4,2	4,4	x	x	x	4,8	5,1	5,0		
Frauen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,3	4,5	4,4		
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,9	4,0	x	x	x	5,2	5,7	5,6		
15 bis unter 20 Jahre	2,4	3,1	2,8	x	x	x	3,6	3,5	2,7		
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,6	4,7	4,7		
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,6	5,5		
Ausländer	10,6	10,7	10,9	x	x	x	12,5	12,8	12,6		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,5	4,6	x	x	x	5,1	5,3	5,2		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.636	2.776	2.814	-140	-5,0	-467	-15,0	-14,0	-11,6		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.964	3.107	3.164	-143	-4,6	-499	-14,4	-12,9	-11,0		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.986	3.126	3.182	-140	-4,5	-498	-14,3	-12,9	-11,0		
Unterbeschäftigungsquote	4,8	5,0	5,1	x	x	x	5,6	5,7	5,7		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	973	1.050	1.047	-77	-7,3	-425	-30,4	-27,8	-27,2		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.968	2.978	3.011	-10	-0,3	-66	-2,2	-4,8	-4,0		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.165	1.187	1.216	-22	-1,9	-69	-5,6	-5,6	-4,1		
Bedarfsgemeinschaften	2.205	2.211	2.226	-6	-0,3	-67	-2,9	-5,2	-5,2		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	215	208	241	7	3,4	-15	-6,5	26,1	46,1		
Zugang seit Jahresbeginn	1.670	1.455	1.247	x	x	324	24,1	30,4	31,1		
Bestand	1.136	1.140	1.060	-4	-0,4	227	25,0	38,7	31,8		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

* Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.